

Bundesmodellprojekt „TANDEM“

Ausschreibung zur Teilnahme am Bundesmodellprojekt

Ab sofort startet das Interessensbekundungs-Verfahren zur Teilnahme am Modellprojekt „TANDEM – Besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten- und Suchthilfe“.

Inklusion und Normalisierungskonzepte führen zu Veränderungen in der Lebenswelt von Menschen mit geistiger Behinderung. Eine selbstständigere und unabhängigere Lebensführung birgt aber zugleich auch mehr Möglichkeiten Suchtmittel zu erwerben und zu konsumieren. Dabei ist das Risiko für einen Substanzmissbrauch mindestens dem von Menschen ohne geistige Behinderung gleichwertig. Bei einer bestehenden Problematik stehen Sucht- und Behindertenhilfe meist vor einer großen Herausforderung.

Ein zentraler Aspekt von TANDEM ist die enge Vernetzung der Behinderten- und Suchthilfe. Konkret wird im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit eine Angebotsstruktur für Menschen mit einer geistigen Behinderung und problematischem Substanzkonsum geschaffen und erprobt. Das Projekt soll an insgesamt drei bundesweiten Modellstandorten von jeweils einer Einrichtung der Sucht- und einer Einrichtung der Behindertenhilfe gemeinsam umgesetzt werden. Es wird durch die FOGS GmbH wissenschaftlich evaluiert und durch einen Fachbeirat begleitet.

Die Bewerbungsfrist endet am 09. November 2018. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung unter unten genanntem Link. Gerne können Sie die Ausschreibung auch an weitere interessierte Einrichtungen und Personen weiterleiten.

[Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie uns gerne an!](#)

[Projektkoordination:](#)

[Linda Weweler](#)

[Tel.: 0251 591-6383](#)

linda.weweler@lwl.org

[→ zur Ausschreibung „Teilnahme am Bundesmodellprojekt TANDEM“](#)